

## Technische Information Nr. 370 (8/20)

### Primus® Silan Siliconharz Fassadenfarbe LF



#### Produktbeschreibung

##### Eigenschaften:

Hochdeckende, schmutzunempfindliche Siliconharz-Fassadenfarbe mit hoher Schutzwirkung gegen aggressive Luftschadstoffe. Hoher Regenschutz (frühregenfest), hoch wasserdampfdurchlässig. Filmgeschützt **Gegen Algen- und Pilzbewuchs (GAP)**, unanfällig gegen Befall durch Algen und Pilze. Lösemittelfrei und emissionsarm. Wetterbeständig nach VOB.

##### Einsatzgebiete:

Fassadenbeschichtungen auf ungestrichenen mineralischen Untergründen wie Kalksandstein, Putzen und Sichtbeton. Renovierungsbeschichtungen auf tragfähigen Siliconharz- und matten Dispersionsfarbenbeschichtungen, Kunstharz- und Siliconharzputzen sowie intakten Wärmedämm-Verbund-Systemen.

**Glanzgrad:** matt nach DIN EN 13300

##### Klassifizierung nach DIN EN 1062:

Wasserdampfdurchlässigkeit  
( $s_d$ -Wert nach EN ISO 7783-2): 0,03 m V<sub>1</sub> (hoch)  
Wasserdurchlässigkeit  
( $w$ -Wert): 0,06 (kg/(m<sup>2</sup>·h<sup>0,5</sup>)) W<sub>3</sub> (niedrig)  
Maximale Korngröße: fein (< 100µm)

**Farbton:** weiß

##### Abtönen:

Mit handelsüblichen Siliconharz-Volltonfarben abtönbar. Primus® Silan Siliconharz Fassadenfarbe LF getönt stellen wir auch nach individueller Farbvorlage her (eingeschränkte Farbtonauswahl, da auf Siliconharzbasis).

##### Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01:

Polystyrolacrylat-Dispersion, Siliconharz, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonate, Additive, Konservierungsmittel, Wasser, Filmkonservierer.

##### Bitte beachten:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. EUH 208: Enthält ein Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH 211: Enthält >=1% Titandioxid. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. EUH 210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**Dichte:** ca. 1,53 g/cm<sup>3</sup>

##### Klassifizierung nach EU Decopaint Richtlinie:

EU Grenzwert für den VOC Gehalt dieses Produktes (Kat. A/c): 40g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 40g/l VOC und erfüllt damit die Normen für 2010.

**GISCODE:** BSW50

**Produkt-Code Farben und Lacke:** M-SF01

##### Gebindegröße:

5 l / 12,5 l Kunststoffeimer

## Technische Information Nr. 370 (8/20)

### Verarbeitungshinweise

#### Untergrund

muss trocken, sauber und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.

#### Vorarbeiten:

Neue Putze der Mörtelgruppen PII und PIII mindestens 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Alte Putze sorgfältig säubern und bei Bedarf ausbessern. Intakte Altanstriche sorgfältig säubern und lose Farbreste entfernen. Altes Ziegelmauerwerk reinigen und evtl. Fugen ausbessern. Nicht tragfähige Anstriche (z.B. Leim- und Kalkanstriche) restlos entfernen.

#### Grundierung:

Alte, kreibende, sandende und saugende Flächen mit Primus® Silan Tiefgrund LF grundieren. Ungestrichene Flächen unbedingt grundieren. Schwund-, Netz- und Haarrisse mit Primus® Rissgrund 123 LF verschlänmen.

#### Auftragsverfahren:

Streichen, rollen, airless-spritzen.

#### Anstrichaufbau:

Voranstrich bis zu 10% mit Wasser verdünnen. Schlussanstrich zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass unverdünnt.

**Verdünnung:** Falls erforderlich mit Wasser.

**Materialverbrauch:** ca. 150 ml/m<sup>2</sup>

**Ergiebigkeit:** ca. 7 m<sup>2</sup>/l

je Anstrich auf glatten Untergründen. Genaue Werte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

#### Trockenzeit:

Bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 5-6 Std. oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängert sich die Trockenzeit.

#### Untere Verarbeitungstemperatur:

+5°C für Material, Untergrund und Umluft.

#### Reinigung der Arbeitsgeräte:

Nach Gebrauch mit Wasser.

#### Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei lagern. Anbruchgebände gut verschließen.

#### Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Flüssige Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden.

Diese Technische Information wurde nach neuestem Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Technische Information verliert bei Erscheinen einer Neuauflage ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version finden Sie jeweils auf unserer Homepage im Internet. Bitte beachten Sie auch das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt.

Stand: August 2020



#### Otto Bollmann GmbH & Co. KG

Sophienstr. 49-53

41065 Mönchengladbach

Tel. 02161/49398-0 · Fax 02161/49398-25

info@otto-bollmann.de · www.otto-bollmann.de